

# KÖLNER INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG UND -TECHNOLOGIE

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Bauordnung des Landes NRW  
Kennziffer: NRW 38

Prof. Dr.-Ing. Rudolf Hoscheid  
& Partner



Institutsanschrift: Betzdorfer Strasse 2, 50679 Köln (Deutz)  
Tel.: 0171 / 78 321 40  
eMail: kibt-koeln@t-online.de

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-18229-01-00 Aufgeführten Prüfverfahren.

## Prüfungszeugnis-Nr.: 454.2 / 21

Köln, den 27.09.2021

- Antragsteller : Bruno Schulz GmbH  
Kies - Deponie - Baustoffe  
Kampstraße 30  
50354 Hürth
- Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH**
- Antrag vom : 31.08.2021
- Inhalt des Antrages : Prüfung von 1 Gesteinskörnung nach DIN EN 12620 - Gesteinskörnungen für Beton, Deutsche Fassung DIN EN 12620:2002 + A1:2008 - (Ausgabe Juli 2008).  
Feststellung der **Kornzusammensetzung** und **Gehalt an Feinanteilen**.
- Probenahme : Die Probenahme erfolgte im Beisein eines Vertreters des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband NW e.V. Duisburg am 31.08.2021 im  
Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH**
- Eingelieferte Proben : Korngemisch 0/32 (BÜV-Nr. 001869)
- Die Probe wurde in einem plombierten Plastiksack geliefert. Die Plombe war nicht beschädigt.
- Probeneingangsdatum : 01.09.2021
- Prüfungsbeginn : 10.09.2021



- Dieses Prüfungszeugnis umfasst 3 Seiten -

Das Prüfungszeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kölner Instituts für Baustoffprüfung und -technologie.

**Vorbemerkungen:**

Die eingelieferte Probe wurde entsprechend dem Protokoll-Antrag **1 / 21** des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. nach DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008) geprüft.

Werk: **WISSERSHEIM/NÖRVENICH** (8.693.1/1)

**Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:**

**1. Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen**

Entsprechend DIN EN 12620, Abs. 4.3 – Kornzusammensetzung – und Abs. 4.6 – Feinanteile – erfolgt die Prüfung nach DIN EN 933-1 : 2012-03 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen; Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren". Angewandtes Verfahren: Waschen und Siebung.

**1.1 Korngemisch**

**0/32**

Entnahmestelle: Lagerhalde

Gesamtrockenmasse:	(M <sub>1</sub> ) [g]	10.632,4
Trockenmasse nach dem Waschen:	(M <sub>2</sub> ) [g]	10.505,2
Trockenmasse beim Waschen entfernt:	(M <sub>1</sub> - M <sub>2</sub> ) [g]	127,2

Sieb- öffnungs- weite [mm]	Masse des Rück- standes * [g]	Anteil des Rück- standes [%]	Summe der Durch- gänge [%]	Grenzwerte und Abweichungen bezogen auf die Durchgänge		
				1) [%]	2) [%]	3) [%]
63	0,0	0	100			100
45	0,0	0	100			98 - 100
31,5	304,6	3	97			90 - 99
22,4	996,7	9	88			
16	1.090,0	10	78			(70 ± 20)
8	1.641,5	15	62			
4	809,6	8	54			(40 ± 20)
2	528,5	5	49			
1	1.168,7	11	38			
0,5	1.991,8	19	20			
0,25	1.405,1	13	7			
0,125	377,4	4	3			
0,063	149,7	1	2			
Auffang- schale	13,7	0,1				
Summe <sup>4)</sup>	10.477,3					
Feinanteile <sup>5)</sup> ≤ 0,063 mm			1,3	≤ 3	=	Kategorie f <sub>3</sub> (DIN EN 12620, Tabelle 11)

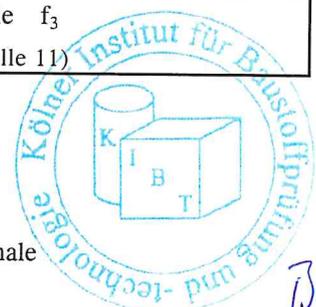
\* Gesamtrückstand durch zwei Einzelsiebungen

1) 2) keine Anforderungen

3) Anforderungen nach DIN EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6

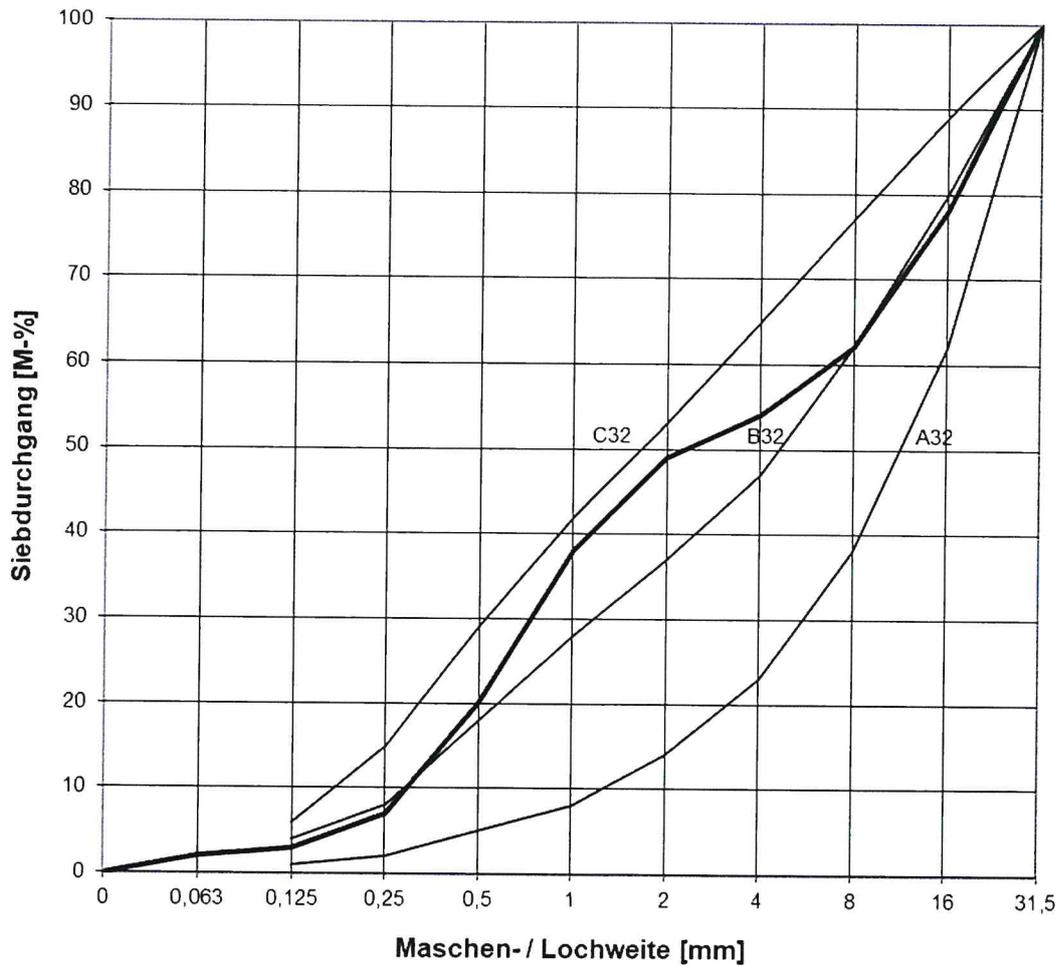
4) Abweichung von M<sub>2</sub> kleiner 1%, somit gültige Siebung

5) Feinanteile (gesamt) aus beim Waschen entfernten Anteil und Anteil aus der Auffangschale



Jh

**Siebliniendiagramm:**



**Bemerkung:**

*Ba*

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben.

Die Feststellung der Normgerechtigkeit der Proben erfolgt durch die fremdüberwachende Stelle, dem Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. Duisburg.

*Rudolf Hoscheid*

Prof. Dr. Ing. Rudolf Hoscheid

Köln, den 27.09.2021



Der Sachbearbeiter

*Chr. Ihns*

Dipl.-Ing. Chr. Ihns